



THE  
LUTHERAN  
WORLD  
FEDERATION

Office of the  
General Secretary

[lutheranworld.org](http://lutheranworld.org)

## NEUJAHRSBOTSCHAFT 2015 DES LWB-GENERALSEKRETÄRS

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

Ich grüsse euch mit der Losung für das Jahr 2015:

*Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob (Römer 15,7)*

Was für überraschende Worte! Gerichtet an eine durch Spaltung und Streitigkeiten zerrissene Gemeinschaft, erinnert Paulus die Gläubigen dieser frühen Gemeinschaft daran, dass „einander annehmen“ bedeutet, Gott zu preisen.

Ich glaube, dass diese eindeutige Aussage auch heute noch von Bedeutung ist. In einer Welt, die bestimmt ist vom Verlust der Kommunikation, von Rückzug und Vereinzelung, wird das prophetische Zeugnis der christlichen Gemeinschaften lokal und global an ihrer Fähigkeit gemessen, den Mitmenschen zu akzeptieren, willkommen zu heissen und zu umarmen. Es ist die Akzeptanz des Anderen, die unsere Zentriertheit und Verwurzelung in Christus offenbart, und es ist daher diese Fähigkeit, den Anderen anzunehmen und zu umarmen, mit der wir den Dreieinigen Gott ehren.

Ein ereignisreiches Jahr 2014 liegt hinter uns. Wir können nur für Gottes Führung und Inspiration dankbar sein, die uns auf unserer gemeinsamen Reise als Gemeinschaft der Kirchen gelenkt haben in unserer gemeinsamen Arbeit für eine gerechte, friedvolle und versöhnte Welt:

- Unter dem nachdrücklichen Verweis auf die Bedeutung des „sola scriptura“ für die Lutherischen Kirchen haben wir unsere Zusammenarbeit auf dem Gebiet des kulturübergreifenden Prozesses der biblischen Hermeneutik fortgesetzt. Als eine Gemeinschaft, die die Bibel liest und dies gemeinsam tut, bereiten wir so unsere Reise zur LWB-Versammlung 2017 vor.
- Wir haben Ihnen einen starken konzeptuellen Rahmen und attraktive Programmpunkte als Vorbereitung für den letzten Teil des Weges bis zum Reformationsjubiläum 2017 mitgeteilt und wiederholen unsere Einladung: Machen Sie mit, knüpfen Sie Kontakte und beteiligen Sie sich aktiv!

- Gemeinsam mit Ihnen und in Ihrem Namen konnten wir 2014 im Durchschnitt mehr als zwei Millionen Flüchtlingen und Binnenvertriebenen aus Ländern wie dem Nordirak, der Zentralafrikanischen Republik, Kolumbien und Syrien helfen. Noch nie in der Geschichte des Lutherischen Weltbundes konnten wir so viele Menschen mit unseren Aktionen erreichen.
- Im August hat der LWB eine Kooperationsvereinbarung mit Islamic Relief Worldwide unterzeichnet, um gemeinsam in speziellen Hilfsprojekten für Flüchtlinge zusammenzuarbeiten. Bei dieser Vereinbarung geht es nicht nur darum, unsere Leistungen effektiver zu erbringen, sondern auch um den überzeugenden Nachweis, dass die Religionen und Menschen unterschiedlichen Glaubens gemeinsam ihren leidenden Nachbarinnen und Nachbarn helfen können und in diesem Kontext einen wertvollen Beitrag leisten können. Religionen sollten niemals eine Quelle für Konflikte werden, sondern eine Quelle der Hoffnung für Menschen, die unter Konflikten leiden.
- Die LWB Jugend hat innerhalb der LWB-Gemeinschaft eine erstaunliche Dynamik entwickelt. Es sind die jungen Menschen, die die Federführung beim Engagement des LWB im Kampf gegen den Klimawandel übernommen haben und uns daran erinnern, dass der Klimawandel auch eine Frage der Generationengerechtigkeit ist.
- Die LWB-Mitgliedskirchen haben wie nie zuvor die Programme und die Arbeit des Gemeinschaftsbüros des LWB finanziell unterstützt: Ende 2013 hatten 81% der Kirchen ihren angemessenen Mitgliedsbeitrag gezahlt und damit insgesamt 2,52 Millionen EUR zum Haushalt des LWB beigetragen. Ich möchte hier meine tiefe Dankbarkeit für Ihre starke Unterstützung bekunden!

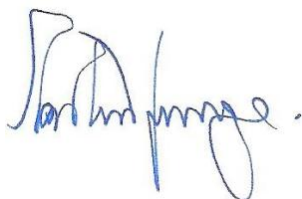
Vor uns liegen erstaunliche Möglichkeiten, als eine Gemeinschaft von Kirchen gemeinsam Zeugnis abzulegen. Ich bitte Sie deshalb weiterhin um Teilnahme und Unterstützung im Hinblick auf folgende Projekte:

- Im April werden der Öffentlichkeit vier Broschüren vorgestellt, eine zum Thema des Reformationsjubiläums (Befreit durch Gottes Gnade) sowie drei weitere Broschüren zu den einzelnen Unterthemen des Jubiläums (Die Erlösung ist für Geld nicht zu haben; Der Mensch ist für Geld nicht zu haben; Die Schöpfung ist für Geld nicht zu haben). Diese Schriften sollen zu Gesprächen auf lokaler und regionaler Ebene beitragen und als Grundlage für die anlässlich der Versammlung 2017 auf globaler Ebene geführten Gespräche dienen.
- Im Mai werden die afrikanischen LWB-Mitgliedskirchen zusammenkommen und den 60. Jahrestag ihrer ersten Regionaltagung feiern. „Von Marangu nach Wittenberg“ lautet ihre Losung, mit der sie ihre Zusammenkunft mit dem Ursprung der Reformation in der Stadt Wittenberg im Jahre 1517 in Zusammenhang bringen. Die Regionen Asien, Lateinamerika und Karibik werden ebenfalls Regionaltagungen veranstalten, um gemeinsam zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und die Beziehungen zwischen den Gemeinschaften zu fördern.

- Aktionen im Jordanland, im Nordirak und in der Zentralafrikanischen Republik zum Schutz von Flüchtlingen werden erweitert, damit der LWB noch umfassender für noch mehr Menschen Hilfe leisten kann.
- Vom 22. August bis zum 4. September werden sich 175 junge ReformerInnen, Stewards und Angehörige der ökumenischen Jugend aus aller Welt in der Stadt Wittenberg treffen, um ihre speziellen Projekte anlässlich des 500. Reformationsjubiläums auf den Weg zu bringen. Es finden bereits sehr lebhaftes Gespräche in den Social Media-Netzwerken des LWB und auf den Websites statt. Wer sich mit den Gedanken unserer Jugend befasst und ihr zuhört, wird bereits einen Eindruck davon bekommen, welche wertvollen Beiträge diese jungen Menschen auf der Versammlung 2017 leisten werden.
- Im Oktober findet in Namibia eine globale theologische Konsultation statt zum Thema „Reformation in globaler Perspektive. Das Zusammenwirken von Theologie, Politik und Ökonomie“. Diese Konsultation wird eine ausgezeichnete Gelegenheit bieten, von den Ergebnissen der laufenden LWB-Studien, Programme und Projekte zu profitieren und ein Forum für die weltweite differenzierte Betrachtung der Auswirkungen der Reformation zu bieten.

Bei den Vorbereitungen all dieser Programme und Veranstaltungen und all der weiteren Events, die hier nicht einzeln genannt werden, zählen wir auf Ihr unermüdliches Engagement und Ihren Willen, mitzumachen und weiterhin gemeinsam zu arbeiten. „Eine Kirche, die auf sich selbst gestellt ist, ist eine gefährdete Kirche“ – je länger ich meinen Dienst als Generalsekretär versee, umso mehr bin ich von der Wahrheit dieses Satzes überzeugt. Zu tief sind die Weisheit und die Bedeutung des Evangeliums des Heils, als dass sie von einer einzigen Kirche und alleine erfasst werden könnten; und zu furchtsam sind wir Menschen, wenn wir die herausfordernde Neuheit erkennen, die Gott der Welt in Jesus Christus gegeben hat. Die Kirchen brauchen einander zur gegenseitigen Unterstützung und Ermutigung, zu gegenseitigen Ermahnung und Herausforderung. Die Kirchen brauchen einander, damit Gottes Botschaft der Gerechtigkeit, des Friedens und der Versöhnung umso kraftvoller erstrahlt. Für all dies steht der LWB, die Gemeinschaft, der Sie angehören.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2015 und bete, dass Gottes Führung und Inspiration Sie in Ihrem Leben und Ihrem geistlichen Amt festigen.



Pfr. Martin Junge  
LWB-Generalsekretär